



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Finanzdepartement EFD
Eidgenössische Steuerverwaltung ESTV
Hauptabteilung Direkte Bundessteuer,
Verrechnungssteuer, Stempelabgaben

Direkte Bundessteuer

Bern, 22. August 2024

Rundschreiben

Berufskostenpauschalen und Naturalbezüge 2025 / Ausgleich der Folgen der kalten Progression bei der direkten Bundessteuer für das Steuerjahr 2025

1 Berufskostenpauschalen und Naturalbezüge im Steuerjahr 2025

1.1 Pauschalabzüge für Berufskosten

Der Maximalabzug der Fahrkosten von bisher CHF 3'200 wird aufgrund des Ausgleichs der kalten Progression (vgl. Ziffer 2 unten) für das Steuerjahr 2025 auf **CHF 3'300** erhöht.

Die übrigen Pauschalabzüge für Berufskosten erfahren für das Steuerjahr 2025 **keine Änderungen** gegenüber dem Vorjahr. Die vom Eidgenössischen Finanzdepartement (EFD) am 6. März 2015 erlassene Änderung des Anhangs zur Verordnung vom 10. Februar 1993 über den Abzug von Berufskosten der unselbständigen Erwerbstätigkeit bei der direkten Bundessteuer gilt weiterhin.

1.2 Ansätze für die Bewertung von Naturalbezügen

Bei den Ansätzen für die Bewertung von Naturalbezügen ergeben sich **keine Anpassungen**. Damit gelten für das Steuerjahr 2025 weiterhin die Merkblätter N1/2007 für Selbstständigerwerbende, N2/2007 für Arbeitnehmende und NL1/2007 für die Land- und Forstwirtschaft (vgl. Beilagen [zum Rundschreiben der ESTV vom 5. Oktober 2006 über den Ausgleich der Folgen der kalten Progression im Praenumerando-System / Anpassung der Berufskostenpauschalen und Naturalbezüge ab 1. Januar 2007](#)).

2 Ausgleich der Folgen der kalten Progression für das Steuerjahr 2025

Der Ausgleich der Folgen der kalten Progression erfolgt jährlich aufgrund des Standes des Landesindexes der Konsumentenpreise (LIK) am 30. Juni vor Beginn der Steuerperiode. Bei einem negativen Teuerungsverlauf ist ein Ausgleich ausgeschlossen ([Art. 39 Abs. 2 des Bundesgesetzes vom 14. Dezember 1990 über die direkte Bundessteuer](#); SR 642.11; DBG).

Die Folgen der kalten Progression wurden letztmals für das Steuerjahr 2024 angeglichen (massgebender Indexstand vom 30. Juni 2023: 168.1 Punkte, Basis Dezember 1982 = 100). Am 30. Juni 2024 betrug der massgebende Index 170.3 Punkte, was gegenüber dem Indexstand per 30. Juni 2023 einer **Erhöhung von 1.31 Prozent** entspricht.

Das EFD hat am 22. August 2024 die Verordnung vom 1. September 2023 über den Ausgleich der Folgen der kalten Progression für die natürlichen Personen bei der direkten Bundessteuer (Verordnung über die kalte Progression; SR 642.119.2) mit den neuen Tarifen und Abzügen angepasst, welche auf den 1. Januar 2025 in Kraft tritt. Die Tarife zur Berechnung der direkten Bundessteuer sind aus der beiliegenden Tabelle ersichtlich (Tarif 2025). Die Abzüge bei der direkten Bundessteuer für das Steuerjahr 2025 (vgl. nachstehende Tabelle) sind überdies auf der [Homepage der Eidgenössischen Steuerverwaltung](#) (ESTV) publiziert.

Abzug und Rechtsgrundlage		Steuerjahr	
		2024 (CHF)	2025 (CHF)
Besteuerung nach dem Aufwand (Art. 14 DBG), steuerfreie Grenzbeträge (Art. 24 DBG), allgemeine Abzüge (Art. 33 DBG), Sozialabzüge (Art. 35 DBG), Tarif (Art. 36 DBG)			
Besteuerung nach dem Aufwand (Art. 14 Abs. 3 Bst. a DBG)		429'100	434'700
Feuerwehrsold (Art. 24 Bst. f ^{bis} DBG)		5'300	5'300
Gewinnspiele (Art. 24 Bst. i ^{bis} DBG)		1'056'600	1'070'400
Gewinnspiele (Art. 24 Bst. j DBG)		1'100	1'100
Höchstabzüge für Versicherungsprämien und Sparkapitalzinsen (Art. 33 Abs. 1 Bst. g sowie Art. 33 Abs. 1 ^{bis} DBG)			
- für verheiratete Personen in rechtlich und tatsächlich ungetrennter Ehe			
- mit Beiträgen an die Säulen 2 und 3a		3'600	3'700
- ohne Beiträge an die Säulen 2 und 3a		5'400	5'550
- für die übrigen Steuerpflichtigen			
- mit Beiträgen an die Säulen 2 und 3a		1'800	1'800
- ohne Beiträge an die Säulen 2 und 3a		2'700	2'700
- für jedes Kind		700	700
- für jede unterstützungsbedürftige Person		700	700
Mitgliederbeiträge und Zuwendungen an politische Parteien (Art. 33 Abs. 1 Bst. i DBG)		10'400	10'600
Kosten für die berufsorientierte Aus- und Weiterbildung (Art. 33 Abs. 1 Bst. j DBG)		12'900	13'000
Zweiverdienerabzug (Art. 33 Abs. 2 DBG)	Min.	8'500	8'600
	Max.	13'900	14'100
Kinderdrittbetreuungsabzug (Art. 33 Abs. 3 DBG)	Max.	25'500	25'800
Einsatzkosten Geldspiele (Art. 33 Abs. 4 DBG)	Max.	5'300	5'400
Einsatzkosten Online-Geldspiele (Art. 33 Abs. 4 DBG)	Max.	26'400	26'800
Kinderabzug (Art. 35 Abs. 1 Bst. a DBG)		6'700	6'800
Unterstützungsabzug (Art. 35 Abs. 1 Bst. b DBG)		6'700	6'800
Verheiratenabzug (Art. 35 Abs. 1 Bst. c DBG)		2'800	2'800
Abzug vom Steuerbetrag pro Kind (Art. 36 Abs. 2 ^{bis} DBG)		259	263

Abteilung Aufsicht Kantone
Fachdienste



Roland Pulfer
Chef

Tarif 2025 (Art. 36 DBG)

Gemäss Verordnung des EFD über den Ausgleich der Folgen der kalten Progression für die natürlichen Personen bei der direkten Bundessteuer für das Steuerjahr 2025

1 Die Steuer für ein Steuerjahr beträgt:

- bis 15 200 Franken Einkommen und für je weitere 100 Franken Einkommen	0 Franken -.77 Franken;
- für 33 200 Franken Einkommen und für je weitere 100 Franken Einkommen	138.60 Franken -.88 Franken mehr;
- für 43 500 Franken Einkommen und für je weitere 100 Franken Einkommen	229.20 Franken 2.64 Franken mehr;
- für 58 000 Franken Einkommen und für je weitere 100 Franken Einkommen	612.00 Franken 2.97 Franken mehr;
- für 76 100 Franken Einkommen und für je weitere 100 Franken Einkommen	1 149.55 Franken 5.94 Franken mehr;
- für 82 000 Franken Einkommen und für je weitere 100 Franken Einkommen	1 500.00 Franken 6.60 Franken mehr;
- für 108 800 Franken Einkommen und für je weitere 100 Franken Einkommen	3 268.80 Franken 8.80 Franken mehr;
- für 141 500 Franken Einkommen und für je weitere 100 Franken Einkommen	6 146.40 Franken 11.00 Franken mehr;
- für 184 900 Franken Einkommen und für je weitere 100 Franken Einkommen	10 920.40 Franken 13.20 Franken mehr;
- für 793 300 Franken Einkommen	91 229.20 Franken
- für 793 400 Franken Einkommen und für je weitere 100 Franken Einkommen	91 241.00 Franken 11.50 Franken mehr.

2 Für Ehepaare, die in rechtlich und tatsächlich ungetrennter Ehe leben, beträgt die jährliche Steuer:

- bis 29 700 Franken Einkommen und für je weitere 100 Franken Einkommen	0 Franken 1.00 Franken;
- für 53 400 Franken Einkommen und für je weitere 100 Franken Einkommen	237.00 Franken 2.00 Franken mehr;
- für 61 300 Franken Einkommen und für je weitere 100 Franken Einkommen	395.00 Franken 3.00 Franken mehr;
- für 79 100 Franken Einkommen und für je weitere 100 Franken Einkommen	929.00 Franken 4.00 Franken mehr;
- für 94 900 Franken Einkommen und für je weitere 100 Franken Einkommen	1 561.00 Franken 5.00 Franken mehr;
- für 108 600 Franken Einkommen und für je weitere 100 Franken Einkommen	2 246.00 Franken 6.00 Franken mehr;
- für 120 500 Franken Einkommen und für je weitere 100 Franken Einkommen	2 960.00 Franken 7.00 Franken mehr;
- für 130 500 Franken Einkommen und für je weitere 100 Franken Einkommen	3 660.00 Franken 8.00 Franken mehr;
- für 138 300 Franken Einkommen und für je weitere 100 Franken Einkommen	4 284.00 Franken 9.00 Franken mehr;
- für 144 200 Franken Einkommen und für je weitere 100 Franken Einkommen	4 815.00 Franken 10.00 Franken mehr;
- für 148 200 Franken Einkommen und für je weitere 100 Franken Einkommen	5 215.00 Franken 11.00 Franken mehr;
- für 150 300 Franken Einkommen und für je weitere 100 Franken Einkommen	5 446.00 Franken 12.00 Franken mehr;
- für 152 300 Franken Einkommen und für je weitere 100 Franken Einkommen	5 686.00 Franken 13.00 Franken mehr;
- für 940 800 Franken Einkommen	108 191.00 Franken
- für 940 900 Franken Einkommen und für je weitere 100 Franken Einkommen	108 203.50 Franken 11.50 Franken mehr.

^{2bis} [...]. Der so ermittelte Steuerbetrag ermässigt sich um 263 Franken für jedes Kind oder jede unterstützungsbedürftige Person.

³ Steuerbeträge unter 25 Franken werden nicht erhoben.

Barèmes 2025 (art. 36 LIFD)

Selon l'ordonnance du DFF sur la compensation des effets de la progression à froid pour les personnes physiques en matière d'impôt fédéral direct pour l'année fiscale 2025

1 L'impôt dû pour une année fiscale s'élève:

- jusqu'à 15 200 francs de revenu, à et, par 100 francs de revenu en plus,	0 franc -.77 franc;
- pour 33 200 francs de revenu, à et, par 100 francs de revenu en plus,	138.60 francs -.88 franc de plus;
- pour 43 500 francs de revenu, à et, par 100 francs de revenu en plus,	229.20 francs 2.64 francs de plus;
- pour 58 000 francs de revenu, à et, par 100 francs de revenu en plus,	612.00 francs 2.97 francs de plus;
- pour 76 100 francs de revenu, à et, par 100 francs de revenu en plus,	1 149.55 francs 5.94 francs de plus;
- pour 82 000 francs de revenu, à et, par 100 francs de revenu en plus,	1 500.00 francs 6.60 francs de plus;
- pour 108 800 francs de revenu, à et, par 100 francs de revenu en plus,	3 268.80 francs 8.80 francs de plus;
- pour 141 500 francs de revenu, à et, par 100 francs de revenu en plus,	6 146.40 francs 11.00 francs de plus;
- pour 184 900 francs de revenu, à et, par 100 francs de revenu en plus,	10 920.40 francs 13.20 francs de plus;
- pour 793 300 francs de revenu, à et, par 100 francs de revenu en plus,	91 229.20 francs
- pour 793 400 francs de revenu, à et, par 100 francs de revenu en plus,	91 241.00 francs 11.50 francs de plus.

2 Pour les couples mariés vivant en ménage commun, l'impôt annuel s'élève:

- jusqu'à 29 700 francs de revenu, à et, par 100 francs de revenu en plus,	0 franc 1.00 franc;
- pour 53 400 francs de revenu, à et, par 100 francs de revenu en plus,	237.00 francs 2.00 francs de plus;
- pour 61 300 francs de revenu, à et, par 100 francs de revenu en plus,	395.00 francs 3.00 francs de plus;
- pour 79 100 francs de revenu, à et, par 100 francs de revenu en plus,	929.00 francs 4.00 francs de plus;
- pour 94 900 francs de revenu, à et, par 100 francs de revenu en plus,	1 561.00 francs 5.00 francs de plus;
- pour 108 600 francs de revenu, à et, par 100 francs de revenu en plus,	2 246.00 francs 6.00 francs de plus;
- pour 120 500 francs de revenu, à et, par 100 francs de revenu en plus,	2 960.00 francs 7.00 francs de plus;
- pour 130 500 francs de revenu, à et, par 100 francs de revenu en plus,	3 660.00 francs 8.00 francs de plus;
- pour 138 300 francs de revenu, à et, par 100 francs de revenu en plus,	4 284.00 francs 9.00 francs de plus;
- pour 144 200 francs de revenu, à et, par 100 francs de revenu en plus,	4 815.00 francs 10.00 francs de plus;
- pour 148 200 francs de revenu, à et, par 100 francs de revenu en plus,	5 215.00 francs 11.00 francs de plus;
- pour 150 300 francs de revenu, à et, par 100 francs de revenu en plus,	5 446.00 francs 12.00 francs de plus;
- pour 152 300 francs de revenu, à et, par 100 francs de revenu en plus,	5 686.00 francs 13.00 francs de plus;
- pour 940 800 francs de revenu, à et, par 100 francs de revenu en plus,	108 191.00 francs
- pour 940 900 francs de revenu, à et, par 100 francs de revenu en plus,	108 203.50 francs 11.50 francs de plus.

^{2bis} [...]. Le montant d'impôt ainsi fixé est réduit par 263 francs par enfant et par personne nécessitante.

³ Les montants d'impôt inférieurs à 25 francs ne sont pas perçus.